

**Niederschrift**  
zur öffentlichen Sitzung  
**des Ortsbeirates Gelnhausen-Hailer**  
**am Dienstag, dem 04.06.2013 um 19.30 Uhr**  
im Saal der Ortsverwaltung Hailer

Anwesende Personen:

Ortsbeirat:

Claudia Dorn (Ortsvorsteherin)	(SPD)
Ralf Lehnert (stellv. Ortsvorsteher)	(CDU)
Daniel Dietrich	(SPD)
Hildegard Eckert	(SPD)
Cornelia Engel	(SPD)
Heinz Klauser	(BG)
Agnes Lehnhoff	(CDU)
Heinz Ullrich	(CDU)
Matthias Wickert	(SPD)

Weitere Anwesende:

Roswitha Krack (Leiterin Ordnungsamt)  
Vertreter der Presse  
Interessierte Bürger

Schriftführer:

Astrid Mann

**TOP 1: Begrüßung**

Frau Ortsvorsteherin Dorn begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Bürger und Presse und erklärt, dass es hauptsächlich um das Thema „Straßenumbenennung wegen doppelter Straßennamen“ geht.

**TOP 2: Berichte**

Zunächst gibt Frau Dorn in Kurzform bekannt, dass

die Deutsche Bahn wegen dem 3-gleisigen Ausbau der Strecke Hailer/Meerholz/Gelnhausen wieder in die Vorplanung gegangen sei, wann die Umsetzung erfolgt, ist aber unbekannt.

Der Magistrat hat seine Zustimmung der Funkturm GmbH wegen der Erweiterung der Mobilfunkanlage „Am Heiligenkopf“ erteilt.

Es wurde beschlossen, dass die Zufahrtstraße zur Mülldeponie als Straßenbezeichnung „Deponiestraße“ erhält.

Aus der Sitzung vom **17.01.2013** wurden Arbeitsaufträge erteilt, daraus gibt es folgende Zwischenberichte:

Parksituation „Auf dem Hauferts“:

Seitens des Ordnungsamtes gibt es keine Veranlassung, hier tätig zu werden.  
Es sei eine reine Anlieger-Angelegenheit mit gegenseitiger Rücksichtnahme.

Parksituation „An der Pforte“:

Da in der jetzigen Zeit nicht so viele Dauerparker festgestellt werden, ist momentan keine Veränderung vorgesehen.

#### Parksituation „Bahnhofstraße“:

In der nächsten Woche wird das Ordnungsamt in einem Ortstermin die Situation kontrollieren und in der nächsten Ortsbeiratssitzung darüber berichten.

#### Lebensmittelnahversorgung in Hailer:

Es fand eine Umfrage auf dem Wochenmarkt in Gelnhausen statt. Als Ergebnis wird festgestellt, dass die Marktbetreiber kein großes Interesse haben, bzw. kein gemeinsamer Tag gefunden wurde, das Angebot in Hailer zu präsentieren.

#### Bushaltestelle „Am Kaufland“:

Der Eigentümer wurde auf die Bitte zwecks Errichtung und Finanzierung eines Wartehäuschens angesprochen. Er ist nicht bereit, dieses zu finanzieren.

### **TOP 3: Vorlage der Verwaltung (Wegenamen Friedwald)**

Frau Dorn berichtet über die Pläne, dass im Eingangsbereich des Friedwalds eine Infotafel errichtet werden soll. Es ist vorgesehen, die einzelnen Zugänge zur besseren Orientierung mit Straßennamen zu versehen. Es sollen keine Schilder aufgestellt werden sondern Sandsteinblöcke o.ä. beschriftet werden.

Der Plan hierfür liegt der Verwaltung bereits vor.

**Die Abstimmung durch den Ortsbeirat erfolgt einstimmig.**

### **TOP 4: Straßenumbenennung wegen doppelter Straßennamen**

Ordnungsamtsleiterin Krack erläutert mit Hilfe einer Präsentation die Gründe und Vorgehensweise zu diesem Vorhaben.

Anschließend werden die Namensvorschläge im Ortsbeirat diskutiert und abgestimmt.

#### **Schulstraße**

Vorschlag Unterschriftensammlung: Ligusterweg

Der Ortsbeirat beschließt diesen Vorschlag einstimmig.

#### **Königsberger Straße**

Vorschlag Unterschriftensammlung: Alte Königsberger Straße

Der Ortsbeirat beschließt diesen Vorschlag einstimmig.

#### **Feldstraße**

Vorschlag:

- Am Kalkbruch
- Am alten Kalkofen
- Am Kalksteinloch
- Am Kalkbergwerk
- Winkelgasse
- Haselnussweg
- Haselweg
- Zitronenfalterweg
- Zum Kalkbruch
- Kalkbruchstraße

Der Ortsbeirat beschließt den Vorschlag „Am Kalkbruch“ einstimmig.

### **Mittelstraße**

Vorschlag: Schwalbenstraße  
Willi-Jamann-Straße

Ortsvorsteherin Dorn macht darauf aufmerksam, dass hier der Einspruch eines Gewerbetreibenden zur Umbenennung vorliegt.

Sie erklärt, dass letztendlich der Magistrat über den Einspruch zu entscheiden hat.

Da in der letzten Woche eine Unterschriftenliste eingereicht wurde für den Vorschlag „Willi-Jamann-Straße“ wird dieser Vorschlag erneut diskutiert.

Falls die Mittelstraße umbenannt werden soll, entscheidet sich der Ortsbeirat für den Vorschlag „Willi-Jamann-Straße“ **einstimmig.**

### **Gartenstraße**

Vorschlag: Schillerstraße  
Lessingstraße  
Tucholskystraße

Der Ortsbeirat beschließt den Vorschlag „Schillerstraße“ **einstimmig.**

### **Bahnhofstraße**

Vorschlag: Hilprechtstraße  
Bundesbahnstraße  
Karl-Barth-Straße  
Keltenstraße  
Dreiknotenring  
Am Silbertaler  
Eisenbahnstraße

Nach längerer Diskussion über die eingereichten Vorschläge wird eine **Abstimmung** vorgenommen.

Vorschlag: Eisenbahnstraße      **5 Stimmen**  
Hilprechtstraße      **4 Stimmen**

### **Neue Straße**

Vorschlag: Tulpenstraße  
Friedwaldweg/-straße  
Kinzigtalblick  
Im Nassen Stück (Fortsetzung)  
Keltenweg

Der Ortsbeirat entscheidet sich für den Vorschlag „Keltenweg“ **einstimmig.**

### **Neuer Weg**

Vorschlag: An der Feuerwache  
Schlossgartenstraße  
Zum Koppelwald  
An der Schlossmauer  
Gründauer Weg  
Liebloser Straße

Es wird ausführlich über die Vorschläge diskutiert mit folgender **Abstimmung**

<u>Vorschlag:</u>	<b>Liebloser Straße</b>	<b>5 Stimmen</b>
	<b>An der Feuerwache</b>	<b>3 Stimmen</b>
	<b>Enthaltungen</b>	<b>1 Stimme</b>

Ortsvorsteherin Dorn bedankt sich für die rege Beteiligung bei der Suche nach Namensvorschlägen und leitet über zu

## **TOP 5: Bürgeranfragen und Mitteilungen**

### **Lebensmittelnaheversorgung**

Frau Dorn bezeichnet die Situation als unbefriedigend. Die Investorensuche gestaltet sich schwierig und die anschließende Diskussion kommt zu dem Schluss, dass es wohl keine Chance gibt, einen neuen Lebensmittelmarkt anzusiedeln.

Ortsvorsteherin Dorn schlägt vor, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich mit dem Thema auseinandersetzt. Wegen fehlender Meldung wird das Projekt zunächst zurückgestellt.

### **Parksituation „Untere Jahnstraße/Reinhardstraße“**

Es wird bekanntgegeben, dass hier Pendler ihre Pkw abstellen, zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften.

### **Parksituation „Ysenburger Straße/Gelnhäuser Straße“**

An dieser Einmündung gibt es wegen parkender Pkw schlechte Sichtverhältnisse.

Beide Plätze sollen in einer Ortsbegehung besichtigt werden.

### **Fahrradweg/Autobahn-Unterführung**

Es wird das grobe Pflaster bemängelt, ebenso die Verschmutzung mit Schlamm nach starkem Regen.

Frau Krack schlägt vor, die Angelegenheit dem Bauamt zur Prüfung vorzulegen wegen evtl. Entwässerungsmöglichkeiten.

### **Trauerhalle Waldfriedhof**

Es wird festgestellt, dass die Sitzbänke stark verschmutzt sind und die Lampen ebenfalls gereinigt werden müssen.

Die Angelegenheit soll an die Friedhofsverwaltung, Frau Hemmer weitergeleitet werden.

### **Zugänge Waldfriedhof**

Es wird an die Beseitigung der schadhafte Stellen an den Zugängen zum Waldfriedhof erinnert. Am Haupteingang ist die Befestigung des schadhafte Belages vorzunehmen, am Seiteneingang vom Wald her kommend ist ebenfalls ein Loch zuzuschütten.

### **Parksituation „Auf dem Hauferts“**

Herr Dietrich berichtet, dass er stets auf die schlechte Situation angesprochen wird.

Frau Krack erklärt, dass es seit 01.04.2013 eine neue Straßenverkehrsordnung gibt, die vorschreibt, so wenig Verkehrszeichen wie nötig anzubringen. Auch sei eine Bodenmarkierung nicht möglich.

Die Sachlage soll in einer Ortsbegehung in den Abendstunden erneut erörtert werden.

### **Bushaltestelle „Gelnhäuser Straße“**

Frau Dorn berichtet, dass am gestrigen Nachmittag das Wartehäuschen umgefahren wurde. Dem Ordnungsamt ist der Unfallverursacher bekannt. Da es sich um einen Versicherungsfall handelt, könnte evtl. dieses Jahr noch Ersatz geschaffen werden.

### **Sitzbänke**

Es wird vorgeschlagen, erneut zu prüfen, ob an der Bushaltestelle „Apotheke“ eine Sitzbank aufgestellt werden kann.

Herr Klauser gibt bekannt, dass sich für 3 Sitzbänke Sponsoren angeboten haben. Als Plätze hierfür seien vorgesehen der Botanische Garten, Waldweg zwischen Schießhaus und Waldfriedhof und am Vogelschutzhäuschen.

Es wird festgestellt, dass in der Allee auf Höhe der Kreissparkasse 2 Bänke abmontiert wurden.

Auch fehlt in der Nähe des Bolzplatzes die Bank, gestiftet von der Jagdgenossenschaft.

### **Waldwege zum Waldfriedhof**

Ortsvorsteherin Dorn erwähnt, dass zur Zeit durch die Jagdgenossen Pläne erarbeitet werden, an welchen Stellen evtl. Schranken aufgestellt werden können. Das hohe Verkehrsaufkommen von Pkw, die den Waldweg als Durchfahrtsstraße nutzen, soll damit verhindert werden.

Außerdem wird angeregt, Bestattungsanzeigen auch in die Schaukästen am Friedwald auszuhängen.

Am Ende der Sitzung gibt Frau Dorn bekannt, dass der

**Termin für die Ortsbegehung „Weißkirchhof“  
am Freitag, dem 14.06.2013 um 18.00 Uhr**

stattfindet. Treffpunkt: am Ortseingang rechts, Blumenfeld

Frau Dorn bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 21.05 Uhr.

Claudia Dorn  
(Ortsvorsteherin)

Astrid Mann  
(Schriftführerin)